

Schmitz + Partner beschleunigt digitale Workflows



Steuerkanzlei spart mit HP OfficeJet Enterprise Color MFP viel Zeit beim Scannen

Branche

Steuerberatung

Ziel

Schnelles, fehlerfreies Scannen von eingehender Post und Belegen für die Buchhaltung

Ansatz

Test des HP OfficeJet Enterprise Color MFP X585z mit Tintenstrahltechnologie

Ergebnisse für die IT

- Einfaches Erstellen von Workflows auf Basis des Betriebssystems

Ergebnisse für das Business

- Beschleunigung der Scan-Prozesse um 75 bis 90 Prozent
- Schnelles Scannen beidseitig bedruckter Dokumente
- Einfache Bedienung durch die Mitarbeiter dank vorprogrammierter, mit Workflows hinterlegter Buttons auf dem Display
- Senkung der Druckkosten pro Seite bei Farbausdrucken um 43 Prozent
- Vereinfachte Bestellung von Toner mit Managed Print Services Vertrag



„Im Vergleich zu unseren alten Multifunktionsgeräten ist der HP OfficeJet Enterprise Color MFP X585z beim Scannen wesentlich schneller – und zwar um 75 bis 90 Prozent der Zeit. Das Gerät ist sehr effektiv und bringt uns enorme Zeitvorteile bei der Vielzahl an zu scannenden Belegen. Außerdem filtert das Gerät automatisch Leerseiten heraus; diese verursachen anders als bei unseren vorhandenen Multifunktionsgeräten keinerlei Störungen.“

– Peter Schmitz, Partner Schmitz + Partner

Schneller scannen, effektiver arbeiten

Die Steuerberatung Schmitz + Partner beschleunigt mit dem HP OfficeJet Enterprise Color MFP X585z die digitalen Geschäftsabläufe: Eingehende Post und Belege für die Buchhaltung in verschiedensten Formaten und Papierqualitäten werden in kürzester Zeit fehlerfrei eingescannt und für die Weiterverarbeitung in das Netzwerk gestellt.

SCHMITZ
+ PARTNER

STEUERBERATER IN ESSEN



Herausforderung

Hoher Aufwand beim Scannen von Belegen unterschiedlichster Größen

Schmitz + Partner ist eine traditionsreiche Steuerberatungsgesellschaft in Essen, die heute in der dritten Generation im Familienbesitz geführt wird. Mit einem Team von 24 Mitarbeitern berät die Kanzlei Unternehmen und Privatpersonen in allen steuerlichen und wirtschaftlichen Belangen.

Dabei setzt Schmitz + Partner immer mehr auf digitalisierte Geschäftsprozesse, die den Mandanten Zeit und Kosten sparen und eine bessere Transparenz ermöglichen. Alle Mandanten-relevanten Daten werden bei der DATEV gespeichert, und zwar über die moderne Cloud-Lösung „ckn PARTNERasp“ des zertifizierten DATEV-System-Partners ckn Computer, der Schmitz + Partner seit mehreren Jahren IT-seitig betreut.

„Die Digitalisierung unserer Arbeitsprozesse ist schon recht weit fortgeschritten, einschließlich der Buchhaltung“, betont Peter Schmitz, Partner der Kanzlei. „So können wir unseren Mandanten beispielsweise über die Internet-Plattform Einblicke in die Buchführung geben.“

Voraussetzung für digitale Prozesse ist in der Steuerkanzlei, dass alle eingehenden Papierdokumente vor der Weiterverarbeitung eingescannt werden – Tendenz steigend. Dabei handelt es sich beispielsweise um die mehrseitigen, doppelseitig bedruckten Steuerbescheide der Finanzämter. Für die ausgehenden Steuererklärungen scannen die Mitarbeiter außerdem alle Belege der Mandanten ein, um sie digital an das Finanzamt weiterzureichen.

Dabei handelt es sich in erster Linie um Belege der Buchführung: Schmitz schätzt, dass zu einer Steuererklärung durchschnittlich 40 Belege gehören, sodass die Kanzlei pro Jahr zwischen 20.000 und 30.000 Belege einscannet.

„In der Vergangenheit hatten wir allerdings immer wieder einen Flaschenhals beim Scannen von Belegen für die Buchhaltung, das funktionierte mit den vorhandenen Multifunktionsgeräten eher schlecht als recht“, berichtet Schmitz. „Die Geräte kamen mit der Vielfalt an unterschiedlichen Formaten und Papierqualitäten nicht zurecht. Vor allem kleinere Belege im Format DIN A5 oder A6 bereiteten Probleme, sie wurden nicht richtig eingezogen vom Scanner – speziell, wenn es sich um dickeres Papier oder wie bei Kassenbelegen um Thermopapier handelte, das sich zusammenrollt.“ In dem Fall mussten die Mitarbeiter die Flachbettfunktion des Scanners nutzen und die Belege mühsam auflegen und anschließend wieder entfernen. Dies beanspruchte immer viel Zeit für die Sachbearbeiter oder das Sekretariat.

Lösung

HP OfficeJet Enterprise Color MFP scannt auch kleine Belege im Handumdrehen

„Eine Mitarbeiterin brachte Schmitz + Partner eines Tages auf die Idee, dass die neuen HP OfficeJet Enterprise Color Multifunktionsgeräte eine Lösung für dieses Problem sein könnten. Sie hatte über private Kontakte davon erfahren, dass diese Geräte problemlos Belege aller Art und aller Formate schnell und reibungslos scannen können – und dies auch bei beidseitigem Druck.“



Schmitz + Partner wandte sich an den IT-Dienstleister ckn Computer, der der Steuerkanzlei bis dahin Drucker und Multifunktionsgeräte anderer Fabrikate geliefert hatte. Die Experten von ckn Computer nahmen Kontakt zum HP Distributor ALSO auf, sodass die Kanzlei schon bald ein Probegerät geliefert bekam. ALSO-Mitarbeiter stellten den HP OfficeJet Enterprise Color MFP X585z auf und erklärten die Funktionen.

„Als wir nach sechs Wochen von ALSO gefragt wurden, wie wir das Gerät finden und wie wir es einsetzen, konnten wir allerdings leider nur mit den Achseln zucken. Denn es erschien uns sehr komplex und damit auch kompliziert in der Anwendung“, erinnert sich Schmitz. „Aber nachdem sich ckn Computer daraufhin gemeinsam mit ALSO um die für uns passende Konfiguration des Geräts sowie dessen Integration in unser Netzwerk gekümmert hat, war dies alles kein Thema mehr. Seitdem ist das Multifunktionsgerät bei uns im Haus vollständig akzeptiert – und mehr noch: Es ist eine wirkliche Entlastung für unsere Mitarbeiter, sodass es heute insbesondere für Scan-Arbeiten das Werkzeug Nummer 1 geworden ist.“

Vorteile

75 bis 90 Prozent Zeit gespart beim Scannen

„Entscheidend für die hohe Akzeptanz des Multifunktionsgeräts bei Schmitz + Partner sind mehrere Gründe: Das Gerät scannt beidseitig bedruckte Dokumente automatisch in einem Arbeitsgang und eliminiert dabei selbständig leere Seiten.

„Im Vergleich zu unseren alten Multifunktionsgeräten ist der HP OfficeJet Enterprise Color MFP X585z beim Scannen wesentlich schneller – und zwar um 75 bis 90 Prozent der Zeit“, so Schmitz. „Das Gerät ist sehr effektiv und bringt uns enorme Zeitvorteile bei der Vielzahl an zu scannenden Belegen. Außerdem filtert das Gerät automatisch Leerseiten heraus; diese verursachen anders als bei unseren vorhandenen Multifunktionsgeräten keinerlei Störungen.“

Um den Mitarbeitern von Schmitz + Partner die Arbeit beim Scannen zu erleichtern, haben ckn Computer und ALSO auf dem großen Display des Geräts für jeden Mitarbeiter Buttons eingerichtet, hinter denen ganze Workflows hinterlegt sind. Scannt ein Mitarbeiter nach der Authentifizierung am Gerät Belege oder Steuererklärungen ein, so kann er sich diese Dateien wahlweise per E-Mail als pdf oder jpg schicken oder per FTP-Server in einen speziellen Netzwerkordner einstellen lassen. Die entsprechende E-Mail-Adresse und der Netzwerkordner sind dabei hinterlegt. Das Einrichten neuer Buttons mit den entsprechenden Workflows – etwa für neue Mitarbeiter – erfolgt über das Betriebssystem des HP OfficeJet Enterprise Color MFP X585z und ist so einfach, dass diese Aufgabe heute von einem Mitarbeiter von Schmitz + Partner erledigt werden kann.

„Die Integration des Multifunktionsgeräts in unsere Geschäftsprozesse war ein wenig aufwändig, man kann es nicht einfach einstöpseln und loslegen. Aber der Aufwand zu Beginn hat sich voll und ganz gelohnt, weil das Gerät sehr zuverlässig und schnell ist“, sagt Schmitz.

Die Kundenlösung auf einen Blick

Hardware

- HP OfficeJet Enterprise Color MFP X585z

HP Services

- Managed Print Services Vertrag

ALSO

Über ALSO

ALSO Deutschland GmbH gehört zu den größten deutschen Großhandelsunternehmen für Produkte, Lösungen und Dienstleistungen in der Unterhaltungselektronik, Telekommunikation und Informationstechnologie. Die Kunden finden Produkte von mehr als 350 Herstellern. Darüber hinaus bietet ALSO vielfältige Dienstleistungen im IT- und TK-Bereich an. Die ALSO Managed Print Services garantieren Fachhändlern den einfachen, planungssicheren Einstieg in den kontinuierlich wachsenden MPS-Markt. Neben dem Hauptsitz in Soest ist das Unternehmen mit Osnabrück und Straubing an zwei weiteren Standorten in Deutschland vertreten. Rund 1000 Mitarbeiter sind in den Niederlassungen tätig.



Über ckn Computer

1988 in Datteln gegründet, bietet ckn Computer heute mit mehr als 30 Mitarbeitern IT-Serviceleistungen im Rhein-Ruhr-Gebiet sowie in Mitteldeutschland an. Die Netzwerk- und Dienstleistungsprofis konzentrieren sich auf den Aufbau und den laufenden Betrieb von komplexen IT-Infrastrukturen. Lokale Netzwerke rund um Serversysteme, Clients, Druck- und Kopiersysteme zählen dabei ebenso zu den Kernkompetenzen wie die Cloud-Lösung „ckn PARTNERasp“, bei der die wichtigsten Komponenten der IT ins geschützte DATEV-Rechenzentrum ausgelagert werden. ckn Computer ist zertifizierter DATEV-System-Partner.

Sign up for updates

hp.com/go/getupdated

Extrem schnelle Ausdrücke

Dies gelte vor allem für das Scannen von Belegen und anderen Schriftstücken, aber auch für das Drucken: Der HP OfficeJet Enterprise Color MFP X585z druckt laut Schmitz sehr viel schneller als die vorhandenen Laserdrucker – und die Preise pro gedruckter Schwarz-Weiß-Seite liegen in etwa auf gleicher Höhe. Positiv finden es die Mitarbeiter der Steuerkanzlei außerdem, dass das HP Gerät extrem schnell aus dem Ruhezustand kommt, sodass alle Steuererklärungen und Formulardrucke darauf produziert werden.

Lediglich bei Briefen, die komplett mit eigenem Logo und Briefkopf auf Standardpapier mit Wasserzeichen gedruckt werden, verzichtet Schmitz + Partner gegenwärtig noch auf den Einsatz des HP Multifunktionsgeräts: Die einzelnen Farben sind nach Aussage von Schmitz bei dem Tintenstrahlgerät nicht präzise genug abgegrenzt. „Für die Zukunft würden wir uns hier eine passende Lösung für den HP OfficeJet Enterprise Color MFP X585z wünschen, zumal die Farbausdrucke nach unseren Berechnungen rund 43 Prozent kostengünstiger sind als bei einem Farblaserggerät“, sagt Schmitz.

Nachdem die Entscheidung für den Kauf des HP OfficeJet Enterprise Color MFP X585z in der Steuerkanzlei gefallen ist, geht es im nächsten Schritt nun um die Versorgung mit Verbrauchsmaterial: „Am liebsten ist uns ein Managed Print Services Modell mit ckn Computer, damit wir kein Beschaffungswesen für den Einkauf der Tintenpatronen aufbauen müssen. Wenn die Patronen leer sind, wollen wir nur bei einer zentralen Stelle anrufen oder ein Fax dorthin schicken, um die Bestellung auszulösen.“

Erfahren Sie mehr unter

hp.com/go/officejetprox

